



02.06.2020 17:42 CEST

apoBank hat ihre IT umgestellt

Am vergangenen Wochenende hat die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) wie geplant ihr neues Kernbanksystem von Avaloq erfolgreich produktiv gestellt.

Eckhard Lüdering, Mitglied des Vorstands der apoBank: "Der Abschluss der IT-Migration hat eine große Bedeutung für die Bank. Wir haben einen wichtigen Meilenstein geschafft, um perspektivisch für unsere Kunden schneller, digitaler und spezialisierter zu werden. Hieran haben die Mitarbeitenden der apoBank und der Avaloq sowie DXC in den letzten Monaten mit außergewöhnlichem Engagement gearbeitet."

Naturgemäß kommt es bei einer solchen komplexen IT-Umstellung in der Anfangszeit zu vereinzelt Störungen und vermehrten Kundenanfragen. "Ein Vorhaben dieser Größenordnung erfordert monatelange Planungen und Vorbereitungen - dies haben wir mit ganzem Einsatz und Sorgfalt ausgeführt. Wir setzen auf das Verständnis unserer Kunden, dass es trotzdem aktuell noch zu Einschränkungen bei den Bankgeschäften kommt. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, diese zu beheben und die Kundenfragen schnellstmöglich zu beantworten", so Lüdering.

Alle Informationen zur IT-Umstellung und zu aktuellen Einschränkungen finden Kunden unter www.apobank.de/wir-stellen-um

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Landesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Ines Semisch

Pressekontakt

Pressesprecherin

ines.semisch@apobank.de

+ 49 211 - 5998 5308